



DAKOSY-Referenz: C. E. Roeper GmbH

Schnelligkeit und Transparenz im Importprozess

Auf den Zutatenlisten von Lebensmitteln sind sie leicht zu finden: Zusatzstoffe. Häufig werden sie in Form von E-Nummern aufgeführt und der Verbraucher verbindet mit ihnen meistens „Chemie“. Dabei werden viele der Zusatzstoffe aus natürlichen pflanzlichen oder tierischen Rohstoffen hergestellt.

Ein bekannter Importeur von natürlichen Zusatzstoffen ist die in Hamburg ansässige C. E. Roeper GmbH, welche sich in dieser Nische bereits seit nahezu 125 Jahren erfolgreich bewegt. Das Produktsortiment ist vielfältig. Unter den Oberbegriffen Hydrokolloide, Naturwaxe und Harze, ätherische Öle, Balsame, Tonkabohnen, Psyllium und Lakritz finden sich unzählige Stoffe, die vorrangig in der Lebensmittelindustrie, aber auch in der Kosmetik, Pharmaindustrie und anderen Branchen Verwendung finden.

Roeper kauft weltweit ein. Feste Vereinbarungen mit auditierten Lieferanten sorgen für Zuverlässigkeit und Sicherheit bei der Beschaffung. Regelmäßige Qualitätskontrollen vor Ort und in den Lagerhallen in Hamburg garantieren eine gleichbleibend hohe Qualität. Da mit über 50 % der Kunden feste Abbruchkontrakte bestehen, hält Roeper auf über 6.500 qm Lagerfläche immer einen großen Warenbestand vorrätig. Um die logistische Kette von der Beschaffung bis zur Auslieferung an den Kunden möglichst reibungslos und kostengünstig abwickeln zu können, bedient sich Roeper der Zoll- und IT-Kompetenz von DAKOSY.

Über C. E. Roeper

>> Die C. E. Roeper GmbH gehört zu den Marktführern für den Import von natürlichen Rohstoffen und ist langjähriger Lieferant vieler namhafter Lebensmittelhersteller in Deutschland, Europa und der ganzen Welt.

Das Unternehmen, das bereits 1891 in Hamburg gegründet wurde und in Kürze sein 125-jähriges Firmenjubiläum feiert, hat auch heute noch seinen Stammsitz in Hamburg. Mit Niederlassungen in Polen, Russland und China und einem global aufgestellten Vertriebsnetz werden Kunden vorrangig aus der Lebensmittelindustrie aber auch aus der Kosmetik, Pharmaindustrie und anderen Branchen bedient.



Alle Importe werden mit Hilfe der DAKOSY-Software ZODIAK mit ATLAS abgewickelt. ZODIAK ist für alle ATLAS-Zollverfahren zertifiziert, verfügt über ein Zollagermodul und lässt sich problemlos mit vor- und nachgelagerten ERP-Systemen integrieren.

Über das ZODIAK-Zollagermodul übernimmt Roeper komfortabel steuerpflichtige Importsendungen in das eigene Zolllager. Beim Verkauf der Waren bzw. die Entnahme aus dem Zolllager wickelt Roeper wiederum über ZODIAK mit der Abfertigung in den freien Verkehr oder Ausfuhranmeldung mit ATLAS ab. Ausschlaggebend für die Entscheidung für die ZODIAK-Software, die seit 2013 eingesetzt wird, war neben dem komfortablen Zollager-Modul, der modernen Oberfläche auch die Integrationsmöglichkeit mit dem neuen ERP-System, betont Stefan Ahnfeldt, Head of Logistik und Prokurist bei Roeper:



„Wir hatten bereits eine ATLAS-Zollsoftware im Einsatz. Nachdem wir uns für ein neues ERP-System entschieden hatten, wollten wir dieses auch mit der ATLAS-Zollsoftware integrieren und so eine weitgehend digitale Abwicklung erreichen. Zwischen der ERP-Software, die wir bei der SOG Business-Software beauftragt haben und ZODIAK gab es Schnittstellen, und da uns ZODIAK auch ansonsten gut gefallen hat, sind wir gerne zu ZODIAK gewechselt.“

Einige Monate später entschied sich Roeper ebenfalls für die Nutzung der Import Message Platform (IMP). Die IMP unterstützt und optimiert den gesamten Importprozess vom Schiffszulauf auf den Hamburger Hafen bis zur Auslieferung der Ware beim Kunden. Importeuren, wie Roeper, ermöglicht die IMP schnellere Abwicklungsprozesse. Über ZODIAK sendet Roeper bereits vor Eintreffen des Schiffs für jeden Container eine „vorzeitige Einfuhrzollanmeldung“ an ATLAS. Dabei kann angeklickt werden, dass die Anmeldung nach der Lösch-Ist-Meldung des Terminals automatisiert an ATLAS bestätigt werden soll. „Insbesondere für Container, die am Wochenende im Hafen gelöscht werden, ist die Automatisierung sehr vorteilig, da uns die Bestätigung von ATLAS dann bereits zum Wochenstart am Montag früh vorliegt“, bestätigt Stefan Ahnfeldt. Da die meisten Produkte pflanzlichen oder tierischen Ursprungs sind, ist neben der Zollbehörde auch das Veterinär- und Einfuhramt involviert.



Die betroffenen Container muss Roeper über das EDV-System COACH des Veterinär- und Einfuhramtes anmelden. COACH verfügt über eine Schnittstelle zur IMP und sendet automatisch für alle Vorgänge Statusinformationen an die IMP. Davon profitiert Roeper, wie Ahnfeldt ausführt: „Durch die Nutzung der IMP sind unsere Importprozesse viel schlanker geworden. Wir müssen uns nicht mehr für jede Statusinformation in COACH anmelden, sondern werden über die IMP rund um die Uhr über alle Vorgänge informiert. Das vereinfacht die Abwicklungsprozesse sehr.“

Auch darüber hinaus äußert sich Ahnfeldt ausgesprochen zufrieden über die Zusammenarbeit mit DAKOSY: „Unser Kerngeschäft ist, qualitativ hochwertige natürliche Rohstoffe zu importieren und gemäß den Kundenwünschen auszuliefern. Daher sind die logistischen Abläufe für uns ausgesprochen wichtig. Hier setzen wir auf kompetente Partner, wie DAKOSY. Die Produkte sind top und die Betreuung und Unterstützung durch den Help Desk ist sehr gut. Auch werden wir frühzeitig informiert, wenn sich Abläufe im Hafen ändern, neue Zollanforderungen anstehen oder DAKOSY weitere Services anbietet, die für uns interessant sein könnten.“

